Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Montag, 25. Juli 2022

Positionspapier des HSGB zur Situation bei den Kitas

Das Thema Kinderbetreuung beansprucht die Städte und Gemeinden seit Jahren intensiv. Die wachsenden Kinderzahlen, steigender Betreuungsbedarf und Verzögerungen beim Zubau von Kita-Plätzen sind in vielen Mitgliedsstädten und Gemeinden ein großes Problem.

Mit dem beigefügten Positionspapier soll den Kommunen Argumentationsmaterial an die Hand gegeben werden, warum das so ist und dass diese Probleme nicht nur einzelne Kommunen betrifft.

Kita-Plätze sind vielerorts knapp. In fast allen Städten und Gemeinden wurden aktuell zusätzliche Kita-Plätze geschaffen, durch Neubau, Anbauten oder Schaffung von Modellen wie Waldgruppen. Neben den Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Baumaßnahmen ist auch das laut Gesetz erforderliche Fachpersonal knapp. Der höhere Bedarf erklärt sich vor allem aus der stark gewachsenen Zahl von Kindern unter sechs Jahren. Hinzu kommt aktuell eine größere Anzahl geflüchteter Kinder aus der Ukraine. Das Kernproblem: Zulässige Gruppengrößen und Fachkräftebedarf hängen nach dem Gesetz direkt mit der Kinderzahl zusammen. Deshalb fordert der HSGB eine grundlegende Anpassung der in Hessen gültigen Vorschriften für die Kinderbetreuung.

Anlagen:
Positionspapier „Kita-Plätze gebraucht – Vorgaben für Kitas anpassen und Investitionen unterstützen“
Schreiben des HSGB an den Sozialminister zur Aktualisierung der personellen Standards für Tageseinrichtungen für Kinder